



HISTORICAL FLYING CLUB

newsletter

01/2022

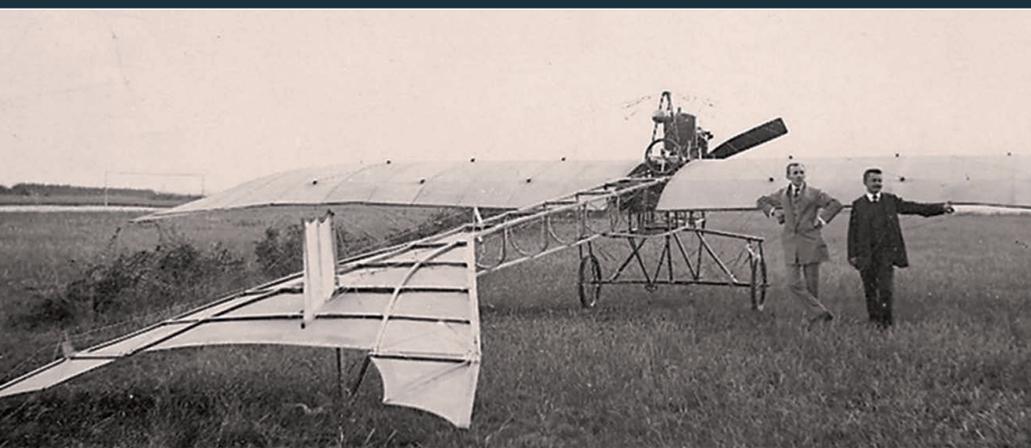


METODĚJ VLACH UND DAS ERSTE TSCHECHISCHE FLUGZEUG

Das Jahr 2022 steht im Zeichen eines großen Jubiläums: 110 Jahre sind vergangen, seit das erste tschechische Flugzeug abgehoben hat. Es wurde von Metoděj Vlach entworfen, dessen Geschichte man sich auf jeden Fall merken sollte.

Metoděj Vlach wurde in Říkovice bei Přerov geboren. Nach seinem Abschluss an der Schule für Wirtschaftsingenieurwesen ging er nach Maribor um in einer Lokomotivfabrik zu arbeiten und anschließend in die Puch-Autofabrik in Graz, Österreich. Im Jahr 1908 trat er in die Firma Laurin & Klement in Mladá Boleslav ein, wo er als führender Motorenbauer tätig war. Hier lernte er auch Otto Hieronymus kennen, einen bekannten Flieger, Rennfahrer und Chefkonstrukteur des Unternehmens, für den er bei den Rennen als Mechaniker arbeitete. Er selbst nahm auch als Fahrer an Rennen in Frankreich und Österreich-Ungarn teil.

Als junger Mann begann sich Metoděj Vlach für die Luftfahrt zu interessieren. Bereits 1908 baute er Modellflugzeuge, was ihn allmählich zu seinen eigenen Entwürfen der ersten Flugzeuge führte - Doppel-



Liebe HFC-Mitglieder und Freunde der historischen Fliegerei,

die Maßnahmen gegen Covid-19 werden allmählich gelockert und damit wächst die Hoffnung, dass wir die Aktivitäten durchführen können, die wir im vergangenen Jahr verschieben mussten. Wir haben eine Reihe von spannenden Veranstaltungen geplant: die beiden wichtigsten sind der 13. Tag der historischen Fliegerei in Mladá Boleslav und die Feier des 10-jährigen Bestehens unseres Historical Flying Clubs.

Wir wollen die Luftfahrt um ein weiteres Prachtstück bereichern und finanzieren daher das Projekt Sopwith Triplane vollständig. Wir sind nun zur Hälfte fertig und haben bereits die Hälfte der geplanten Mittel, d.h. 1,2 Mio. CZK, freigegeben. Ich glaube, dass die Sopwith mit ihren originalen Fluginstrumenten aus dem Ersten Weltkrieg ebenso viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird, wie die Zlín XII, in der ich die Gelegenheit hatte, zu fliegen. Das war an sich schon ein Erlebnis, aber es wurde noch gesteigert durch die Begeisterung der Menschen, als wir mit dem Flugzeug auf dem Flughafen in Jaroměř landeten. Die Zlín stieß auf großes Interesse und Bewunderung, und ich fühlte mich stolz und gewann einen weiteren Beweis dafür, dass die HFC-Projekte sinnvoll sind und sich unsere Energie und unser Enthusiasmus lohnen.

Rekonstruktionen und Nachbauten können ohne finanzielle Unterstützung nicht durchgeführt werden. Dafür geht ein großes Dankeschön an Sie, die Mitglieder des HFC. Ich möchte Sie auch bitten, Ihre Mitgliedsbeiträge zu überprüfen und zu bezahlen. Im Laufe des Jahres werden wir besprechen, welches neue Projekt wir wieder gemeinsam in Angriff nehmen werden.

Ihr

Tomáš Kubín

decker, die jedoch aufgrund schwacher Motoren und unvollkommener Konstruktion nicht flogen. In dieser Zeit lernte er auch Jan Kašpar kennen, der damals in der „Laurinka“ in Mladá Boleslav arbeitete. Metoděj Vlach beobachtete nicht nur seine Flugversuche mit dem in Frankreich gekauften Blériot-Flugzeug, sondern auch die Flüge von Otto Hieronymus, der in Mladá Boleslav den ersten Flugmotor Österreich-Ungarns baute und in das Blériot-Flugzeug einbaute. M. Vlach beschloss jedoch, seinen eigenen Weg zu gehen. Zwischen 1909 und 1910 baute er insgesamt drei Flugzeuge: Doppeldecker mit von Laurin &



bei dem viele Zeugen und Freunde anwesend waren: Da ich nicht wusste, wie man fliegt, landete ich auf eine originelle Art und Weise - ich stellte den Motor ab und wartete, bis sich die Maschine einpendelte, ohne dass das Ruder eingriff. Ich habe mich nicht getraut, mit den Rudern zu landen. Ich bin an diesem Tag noch sechs weitere Male geflogen.“

Metoděj Vlach flog bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs im Jahr 1914, als ein allgemeines Flugverbot erlassen wurde. Nach dem Krieg kehrte er nicht mehr zur Fliegerei zurück. Er war der erste Tscheche, der ein Flugzeug nach eigenen



Klement geliehenen Motoren. Mit ihnen führte er viele Versuche durch. Abgesehen von einigen kleineren Sprüngen war kein Dauerflug erfolgreich. Im Jahr 1911 beschloss Metoděj Vlach, ein Flugzeug mit einer völlig neuen Konstruktion zu bauen, nämlich einen Eindecker, was damals der „Schrei“ der Luftfahrttechnik war. In einem von der Stadt gebauten Holzhangar begannen er und seine Helfersfreunde Ševit und Vítek allmählich, seinen Traum vom Fliegen zu verwirklichen. Der Bau dieses vierten Flugzeugs dauerte bis April 1912. Das gesamte Flugzeug war aus Holz und, wie der Autor selbst sagt, aus heimischen Materialien gefertigt. Es war eine eigene Kon-

struktion, die kaum von ausländischen Entwürfen beeinflusst wurde. Für den Antrieb verwendete er wieder einen von Laurin & Klement geliehenen Automotor, diesmal vom Typ L mit einer Leistung von 28 kW. Insgesamt wurden 2.200 Stunden an dem Flugzeug gearbeitet. Finanziell unterstützt wurde Vlach von lokalen Mäzenen, die es auch ermöglichten, dass das Flugzeug auf der Nordböhmischen Ausstellung im Frühjahr 1912 ausgestellt werden konnte.

Metoděj Vlach führte in den Herbsttagen seine ersten Experimente auf dem Truppenübungsplatz durch. Er selbst schreibt in seinen Memoiren über seinen ersten Flug am 8. November 1912,

Entwürfen baute, das aus selbst hergestellten Materialien bestand und von einem Automotor angetrieben wurde.

Im Jahr 2001 gründete die Stadt Mladá Boleslav die Method Vlach Airplane Foundation, die 2002 einen exakten Nachbau dieses Flugzeugs baute und seither fliegt. Der nächste Schritt war die Errichtung eines Denkmals für den berühmten Flieger genau an der Stelle, an der er 1912 zum ersten Mal abhob. Den Namen von Metoděj Vlach trägt auch das Luftfahrtmuseum, das 2014 in Mladá Boleslav von der Region Mittelböhmen errichtet wurde.

Vladimír Handlík





13. HISTORISCHER FLUGTAG HISTORICAL AIRSHOW 2022



wird. Dabei ist es ihnen gelungen, ein sehr attraktives Programm für diese äußerst beliebte Veranstaltung zusammenzustellen.

Ein bedeutender Jahrestag, der am Tag der Luftfahrt begangen wird, ist der 110. Jahrestag des Erstflugs des ersten tschechischen Flugzeugs - des Flugzeugs Metoděj Vlach. In diesem Jahr feiert sein Nachbau außerdem 20 Jahre störungsfreien Betrieb und wir werden gleichzeitig das 10-jährige Bestehen des



Während in den Jahren 2020 und 2021 die Corona-virus-Pandemie die Organisation der Historischen Luftfahrtausstellung in Mladá Boleslav verhinderte, läuft dieses Jahr alles nach Plan. Am Samstag, dem 18. Juni 2022, findet der 13. Historische Flugtag statt, der wieder vom Aeroklub Mladá Boleslav und der Metoděj-Vlach-Flugzeugstiftung organisiert

Historical Flying Club feiern, der den Bau von Nachbauten historischer Flugzeuge finanziert.

Es wurde eine Reihe von Sponsoren angesprochen - ŠKODA AUTO, die Stadt Mladá Boleslav, KOVO MB, ŠKO-ENERGO, die Region Mittelböhmen, Matador und viele andere. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, einige interessante historische Maschinen aus dem Ausland einzuladen, z.B. die Corsair F4U aus Salzburg, Österreich, die Gruman Wildcat und P-51 Mustang aus Deutschland und eine Hawker Hurricane.

Liebhaber der Luftakrobatik kommen hier ebenfalls auf ihre Kosten. Sie werden die Flying Bulls, Martin Šonka, eine Gruppe historischer Z 226-Flug-



zeuge, Solokunstflug auf Bucker Jungmann und Zlín Z 50 LX-Flugzeugen sowie Kunstflug auf Segelflugzeugen sehen.

Neben einer ganzen Reihe historischer Nachbauten aus dem Luftfahrtmuseum Metoděj Vlacha, unter anderem werden wir der Öffentlichkeit zum ersten Mal einen Nachbau der Zlín XII aus dem Jahr 1935 präsentieren, werden die Zuschauer zwei historische amerikanische Flugzeuge WACO YMF - 5FC und WACO YKS-6 zu sehen bekommen, von denen ersteres von HFC-Präsident Dr. M. Oeljeklaus vorgeführt wird.



Die Besucher werden auch einen Bucker Jungmann und ein paar DH 82 Tiger Moths in einer Vielzahl von historischen Originalen sehen. Die Armee der Tschechischen Republik wird Casa-Flugzeuge und einen W3A Sokol-Hubschrauber präsentieren. Außerdem werden historische Fahrzeuge aus dem ŠKODA AUTO Museum und privaten Sammlungen, alte Traktoren sowie Feuerwehr- und Militärausrüstung zu sehen sein. Die Organisatoren versuchen erneut, eine der spektakulärsten Darbietun-

gen einzubauen - einen niedrigen Vorbeiflug eines großen Transportflugzeugs.

Die Mitglieder des Historical Flying Club erhalten als Dankeschön für ihre Aktivitäten und ihre Unterstützung der historischen Fliegerei erneut zwei Freikarten für diese spannende Veranstaltung.

Vladimír Handlík

Kalender

18. Juni 2022

13. Historische Flugtag, Flughafen Mladá Boleslav

30. Juni 2022

Hommage an Ivan Spaniel, LMMV Mladá Boleslav

3. September 2022

ŠKODA Classic Tour - Abschluss der Fahrt von 180 historischen Fahrzeugen im LMMV Mladá Boleslav

6. September 2022

HFC-Mitgliedertreffen mit Fliegen und der Feier des 10-jährigen Bestehens des HFC, LMMV Mladá Boleslav

29. November 2022

Generalversammlung des Historical Flying Clubs, LMMV Mladá Boleslav





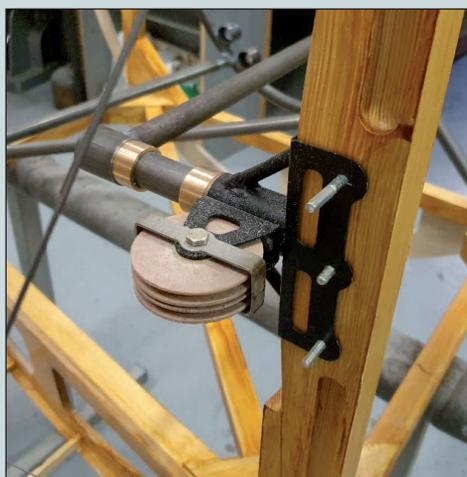
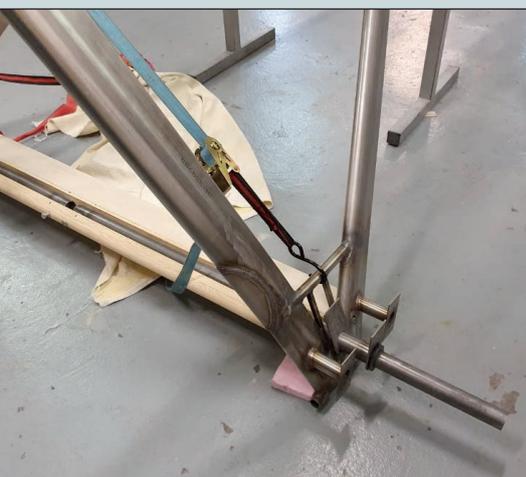
Nachbau der Sopwith Triplane

Ein weiteres großes Projekt, das vom Historic Flying Club finanziert wird, ist der Nachbau einer Sopwith Triplane. Nach anfänglichen Verzögerungen verlaufen die Arbeiten nun planmäßig. Die Leitwerke, Höhen- und Seitenrudder wurden nach und nach am Rumpf angebracht und das Motorbett für den Einbau des Warner-Scarab-Triebwerks wurde hergestellt. Am hinteren Teil des Rumpfes wurde ein Schneckenenteil konstruiert und gefertigt, das es ermöglichte, den Winkel der Höhenflächen direkt vom Cockpit aus zu verändern - die so genannte Balance. Der Mechanismus entspricht dem ursprünglichen Entwurf.



Die langen Flügelstreben sind mit dem Rumpf zusammengebaut und sind bereit zum Eintauchen und Lackieren. Das Fahrwerk ist komplett fertiggestellt, es fehlen nur noch die Räder. Die Reifen mit der Originalbeschriftung sind bereits erhältlich. Das Cockpit wird allmählich eingerichtet, und der vordere Rumpf ist fertig beplankt. Der vordere Teil der Motorhaube wird in den nächsten Wochen in einer Metalldruckerei in Prag hergestellt. Sobald der Rumpf für den Einbau des Motors bereit ist, wird er zum Luftfahrtmuseum in Mladá Boleslav transportiert.

Vladimír Handlík





WIE WIRD MAN MITGLIED DES HISTORICAL FLYING CLUBS?

Der Historical Flying Club bringt Fans von historischen Flugzeugen und der Fliegerei zusammen. Der Club steht der Allgemeinheit offen, ein Beitrittsformular finden Sie unter www.hfclub.cz

Bronze-Mitgliedschaft

verpflichtet das Mitglied zur Zahlung eines Mitgliedsbeitrags von 2.500 CZK pro Kalenderjahr und berechtigt zum freien Eintritt in das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach in Mladá Boleslav, zum Flugtag, zum freien Eintritt zu Veranstaltungen des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach in Mladá Boleslav und zu einem kostenlosen Taxiflug in einem historischen Flugzeug (Dauer 15 Minuten) während des Kalenderjahres.

Silberne Mitgliedschaft

verpflichtet das Mitglied zur Zahlung eines Mitgliedsbeitrags in Höhe von 6.500 CZK pro Kalenderjahr und berechtigt das Mitglied zusammen mit einer weiteren Person zu freiem Eintritt in das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach in Mladá Boleslav, freiem Eintritt zum Flugtag, freiem Eintritt zu Veranstaltungen des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach in Mladá Boleslav und einem kostenlosen Flug in einem historischen Flugzeug (Dauer 30 Minuten) während des Kalenderjahres.

Gold-Mitgliedschaft

verpflichtet das Mitglied zur Zahlung eines Mitgliedsbeitrags in Höhe von 12.500 CZK pro Kalenderjahr und berechtigt das Mitglied zusammen mit drei weiteren Personen zu freiem Eintritt in das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach in Mladá Boleslav, freiem Eintritt zum Flugtag, freiem Eintritt zu Veranstaltungen des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach in Mladá Boleslav und einem kostenlosen Flug in einem historischen Flugzeug (Dauer 60 Minuten) während des Kalenderjahres.

Mitgliedschaft von juristischen Personen

verpflichtet das Mitglied zur Zahlung eines Mitgliedsbeitrags von mindestens 25.000 CZK pro Kalenderjahr und berechtigt fünf vom Mitglied benannte Personen zu freiem Eintritt in das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach in Mladá Boleslav, freiem Eintritt zum Flugtag, freiem Eintritt zu Veranstaltungen des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach in Mladá Boleslav und einem Freiflug in einem historischen Flugzeug (Dauer fünf mal 20 Minuten) im Kalenderjahr.